



PORTRAIT

Der Live-Guide

event. ist das deutsche Magazin für alle Live-Musik-Fans und Konzertbesucher: Wer kommt wann und wo auf Deutschlands Bühnen? Mit neuem Album, und in welcher Bandbesetzung? Von Rock bis Pop, Jazz bis Musical, Schlager bis Blues, Heavy Metal bis Klassik, Festival bis Openair - event. stellt die Bands, Musiker und ihre aktuelle Tour ausführlich vor und veröffentlicht dazu die umfangreichste Konzerttermine-Übersicht Deutschlands.

Durch die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit und die hervorragenden Kontakte mit allen renomierten Konzertveranstaltern in ganz Deutschland publiziert event. mit großer Kompetenz und Leidenschaft alle wichtigen Infos über neue Tourneen, von Stars und Newcomern.

Ob Stadion oder Arena, große Halle, intimer Club oder Festivalgelände - event. ist stets dabei und gibt Konzerttipps, bringt Interviews, Stories, Backstageberichte, Livekritiken und informiert mit der ausführlichsten Tournee- und Terminvorschau in Deutschland. Wir sorgen für beste Unterhaltung!

Begleitend zum monatichen Printmagazin informiert event. tagesaktuell auf unserer Website www.eventmagazin.info und über soziale Kanäle wie facebook und twitter über alle wichtigen News im Konzertgeschehen.

> music, entertainment, live, - das ist event.



VERLAG + ANSCHRIFT

KPS Verlagsgesellschaft mbH Contrescarpe 75 A, 28195 Bremen

VERLAGSBÜRO MÜNCHEN

KPS Verlagsgesellschaft mbH Rablstr. 26, 81669 München Telefon: +49 (0) 89/41 60 04-0 E-Mail: event@kps.de

ANZEIGEN- UND OBJEKTLEITUNG

Fabio Maxia Tel.: +49 (0) 89/41 60 04-55 E-Mail: fabio.maxia@kps.de

LEITUNG CONTENT

Roland Aust Tel.: +49 (0) 89/41 60 04-57

E-Mail: roland.aust@kps.de

VERLAGSREPRÄSENTANZ

Getz & Getz Medienvertretung Sebastian Getz Stöcker Weg 68, 51503 Rösrath Tel: +49 (0) 2205 / 86179 Fax:+49 (0) 2205 / 85609 E-Mail: info@getz-medien.de

BANKVERBINDUNG

Bankhaus Neelmeyer Konto-Nr. 25223 BLZ 290 200 00 IBAN: DE54 2902 0000 0000 0252 23 BTC/SWTFT: NFFL DE22

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Sofort nach Rechnungserhalt netto, zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. 2% Skonto bei Zahlungen innerhalb einer Woche nach ET.

VERBREITETE AUFLAGE

159.539 Exemplare (3/2016 IVW)

DISTRIBUTION

Bundesweit in mehr als 1.500 Eventim Kartenvorverkaufsstellen und ausgewählten Szeneoutlets.

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich, 11 x im Jahr, Doppelausgabe im Juli und August

DRUCKVERFAHREN

4-Farben-Rollenoffset, Umschlag wie Innenteil

HEFTFORMAT

Seitenspiegel 210 mm x 280 mm, Satzspiegel 190 mm x 245 mm

VERARBEITUNG

Rückendrahtheftung

DIGITALE DATENANLIEFERUNG

Druckfähiges PDF, alle Schriften eingebettet, Bilder cmyk-formatiert, bikubische Neuberechnung mit 300 dpi, Komprimierung, JPEG, Qualität hoch, TIF mit 300 dpi, cmyk-formatiert oder EPS, Schriften eingebunden bzw. in Pfade konvertiert und Bilder mit 300 dpi und cmyk-formatiert eingebunden.

EVENT. IM NETZ

www.eventmagazin.info www.facebook.com/eventmagazin.de

PREISE + RABATTE

Agenturprovision: 15% auf das Rechnungsnetto

Preise

2/1 Seite sw-4c	16.800 Euro
1/1 Seite sw-4c	8.400 Euro
3/4 Seite sw-4c	6.300 Euro
2/3 Seite sw-4c	5.600 Euro
1/2 Seite sw-4c	4.300 Euro
1/3 Seite sw-4c	2.900 Euro
1/4 Seite sw-4c	2.200 Euro

Malstaffel

ab 3 Anzeigen	3%
ab 6 Anzeigen	5%
ab 9 Anzeigen	7%
ab 12 Anzeigen	10%

Keine Rabatte auf Teilbelegung, Beilagen, Beihefter und Beikleber.

Mengenstaffel

ab 3 Seiten	5%
ab 6 Seiten	8%
ab 9 Seiten	12%

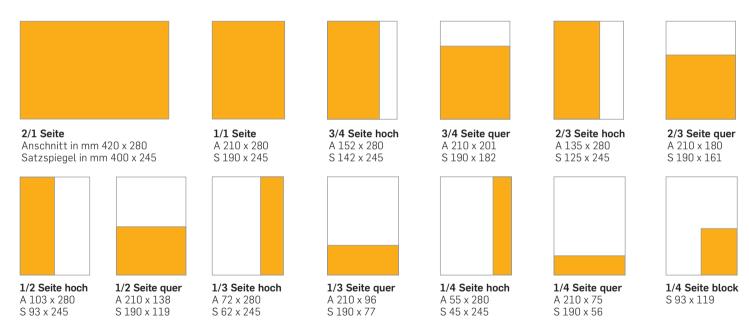
> Abweichende Formate auf Anfrage;



> Preise = netto, zuzüglich gesetzliche Mehrwertsteuer

FORMATE

Sonderformate gerne auf Anfrage!



ACHTUNG! Beschnittzugaben 4 mm an allen vier Seiten. Anschnittgefährdete Text- und Bildelemente innerhalb der Anzeige müssen ebenfalls oben, unten und seitlich mindestens 4 mm zum beschnittenen Endformat nach innen gelegt werden (Beschnitt-Toleranzen).

> Alle Angaben = Breite mal Höhe in mm. Weitere Formate auf Anfrage möglich. Preise = netto, zuzüglich gesetzliche Mehrwertsteuer.



AUSGABE FEBRUAR

Schwerpunkt: Rock/Pop

16.01.2017 Buchungsschluss 19.01.2017 Druckunterlagenschluss 30.01.2017 Erscheinungstermin

AUSGABE MÄRZ

Schwerpunkt: Rock/Pop

13.02.2017 Buchungsschluss 16.02.2017 Druckunterlagenschluss 28.02.2017 Erscheinungstermin

AUSGABE APRIL

Schwerpunkt: Erste Festival- und Open Air-Vorschau

17.03.2017 Buchungsschluss 22.03.2017 Druckunterlagenschluss 31.03.2017 Erscheinungstermin

AUSGABE MAI

Schwerpunkt: Sommerkonzerte

13.04.2017 Buchungsschluss

20.04.2017 Druckunterlagenschluss

28.04.2017 Erscheinungstermin

AUSGABE JUNI

Schwerpunkt: Festivals und Open Airs

12.05.2017 Buchungsschluss

17.05.2017 Druckunterlagenschluss
31.05.2017 Erscheinungstermin

AUSGABE JULI + AUGUST

Schwerpunkt: Highlights Herbst/Winter

19.06.2017 Buchungsschluss

22.06.2017 Druckunterlagenschluss

30.06.2017 Erscheinungstermin

AUSGABE SEPTEMBER

 Schwerpunkt:
 Rock/Pop

 18.08.2017
 Buchungsschluss

 23.08.2017
 Druckunterlagenschluss

 31.08.2017
 Erscheinungstermin

AUSGABE OKTOBER

Schwerpunkt: Vorschau "Musicals und Shows"
15.09.2017 Buchungsschluss
20.09.2017 Druckunterlagenschluss
29.09.2017 Erscheinungstermin

AUSGABE NOVEMBER

Schwerpunkt: Weihnachtstipps
13.10.2017 Buchungsschluss
18.10.2017 Druckunterlagenschluss
30.10.2017 Erscheinungstermin

AUSGABE DEZEMBER

Schwerpunkt: Geschenketipps
17.11.2017 Buchungsschluss
22.11.2017 Druckunterlagenschluss
30.11.2017 Erscheinungstermin

AUSGABE JANUAR

Schwerpunkt: Vorschau 2018

11.12.2017 Buchungsschluss

14.12.2017 Druckunterlagenschluss

29.12.2017 Erscheinungstermin

event. Mediadaten Nr. 15 Gültig ab 01.01.2017 KPS VERLAGSGESELLSCHAFT MBH, BREMEN & MÜNCHEN

ADVERTORIALS

Einige Beispiele zur Anregung



HALF COVER

135 Euro/1.000 Stk. bei Anlieferung.

Nur Gesamtauflage.



BEIKLEBER TITEL

60 Euro/1.000 Stk. bis 20g, weitere Grammaturen/Formate in Absprache. Teilauflage ab 40.000 Stk.



UMHEFTER

ab 70 Euro/1.000 Stk z.B. 4-seitig, für Größe 210 x 210 mm x 80 mm

Nur Gesamtauflage.



BEILAGEN

ab 45 Euro/1.000 Stk bis 20g, weitere Grammaturen/Formate in Absprache. Teilauflage ah 40 000 Stk

ANLIEFERUNG

Bitte beachten!

10 Arbeitstage vor Erstveröffentlichungstag frei Druckerei. Die Werbe-Extras müssen so geliefert werden, dass sie ohne zusätzlichen Aufwand verarbeitet werden können. Paletten und Begleitpapiere müssen mit genauer Stückzahl und dem Hinweis event., Ausgabe Nr./Jahr, Inserent, gekennzeichnet sein.

Bei Prospekten und Warenproben ist die Annahme eines Auftrages abhängig von der erfolgreichen Durchführung eines Probelaufes. Stark auftragende Prospekte und Warenproben sind auf der Anzeigenseite so zu positionieren, dass ein kreuzgelegtes Abpacken der Hefte ermöglicht wird. Bei besonders schwer zu verarbeitenden Prospekt-Beiklebern wird der Preis für Warenproben berechnet.

Teilauflagen (ab 40.000 Stück) sind auf Wunsch splittbar nach Nieslengebieten oder Städten.

> Prospekte/Warenprobe/SonstigesPreise und Auflagen auf Anfrage

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften:

- "Anzeigenauftrag" im Sinn der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.
- 2. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.
- Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist, auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.
- 4. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt. die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht. 5. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen. müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.
- 6. Textteil-Anzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als soliche vom Verlag mit dem Wort "Anzeige" deutlich kenntlich gemacht.
- 7. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge auch

einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses - und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft der der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilage und deren Biltigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten werden nicht angenommen.

Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

- 8. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möolichkeiten.
- 9. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte Nachfrist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages.
- Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind auch bei telefonischer Auftragserteilung ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz und orobe Fahrlässiökeit des Verlegers, seines gesetzli-

chen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt.

- Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen, in den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigenentgeltes beschränkt. Reklamationen müssen außer bei nicht offensichtlichen Mängeln innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.
- 10. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges gesetzten Frist mitneteilt werden.
- 11. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
- Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt.
- Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlungen werden nach der Preisliste gewährt.
- 13. Bei Zahlungsverzug oder Stundung behält sich der Verlag vor, Verzugszinsen in Höhe von 1% über dem jeweiligen Discontsatz sowie die Einziehungskosten zu berechnen. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des Laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Zahlungsverzug werden die gesamten Forderungen des Verlages zur sofortionen Zahlung fällig.
- Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, die Veröffentlichung von Anzeigen

- abzulehnen und das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen. Dies gilt auch uneingeschränkt während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses.
- 14. Der Verlag liefert mit der Rechnung auf Wunsch eine Belegseite oder eine Belegnummer. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.
- 16. Kosten für die Anfertigung bestellter Druckvorlagen und Zeichnungen, sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen, hat der Auftraggeber zu tragen.
- 15. Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsiahres, die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittliche Auflage, oder - wenn eine Auflage nicht genannt ist - die durchschnittlich verkaufte (bei Fachzeitschriften gegebenenfalls die durchschnittlich tatsächlich verbreitete) Auflage des vorangegangenen Kalenderiahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisminderung berechtigter Mangel, wenn sie bei einer Auflage bis zu 50.000 Exemplaren 20 v. H., bei einer Auflage bis zu 100.000 Exemplaren 15 v. H., bei einer Auflage bis zu 500.000 Exemplaren 10 v. H., bei einer Auflage über 500.000 Exemplaren 5 v. H., beträgt. Darüber hinaus sind bei Abschlüssen Preisminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn
- beträgt. Darüber hinaus sind bei Abschlüssen Preisminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.
- 16. Der Verlag behält sich das Recht vor, Anzeigenaufträge zu besonderen Anlässen zu von der Preisliste abweichenden Preisen zu berechnen.
- 17. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bremen.